

Dialog Consult / VATM

1. Marktanalyse Gigabit-Anschlüsse 2019

Ergebnisse einer Befragung der Mitgliedsunternehmen
„Verband der Anbieter von Telekommunikations- und
Mehrwertdiensten e.V.“ im ersten Halbjahr 2019

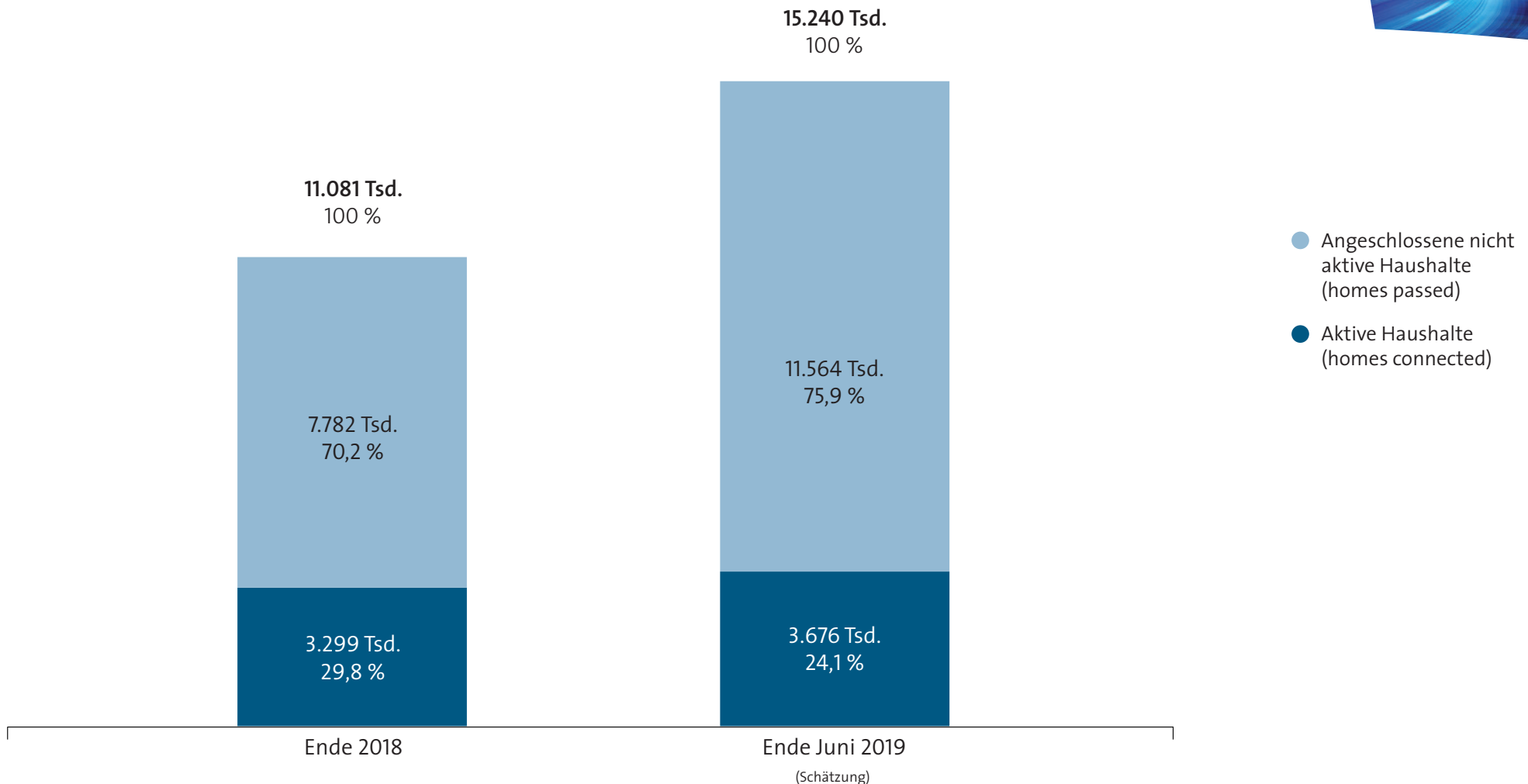


In der vorliegenden Analyse geht es ausschließlich um die Angebots- und Nachfragesituation bei DOCSIS 3.1-(Kabel-) und FTTB/H-Anschlüssen in Deutschland im ersten Halbjahr 2019

- Die Analyse beruht auf einer **schriftlichen Befragung von VATM-Mitgliedsunternehmen** im Zeitraum Februar bis Mai 2019 sowie einer Auswertung von **Unternehmenspublikationen** und öffentlich zugänglichen **Studien** zu Glasfaseranschlüssen der nächsten Generation (z. B. FTTH Council Europe, Bundesnetzagentur).
- In die Analyse wurden alle Anschlussarten einbezogen, die technisch dazu in der Lage sind, Downlink-/Empfangsbandbreiten von **mindestens 1 Gigabit** pro Sekunde (= 1.000 Mbit/s) zu leisten.
- Dies sind Anschlüsse an Hybrid-Fiber-Coax-(Breitbandkabel-)Netzen mit **DOCSIS 3.1-Technik** sowie Glasfaseranschlüsse, bei denen das Coax-Kabel bzw. die Faser bis zum Gebäudekeller oder bis in die Wohnung reicht (= **Fiber-To-The-Building/Home [FTTB/H]**).
- Gigabit-Bandbreiten werden von Anschlüssen auf Basis verdrehter Kupferadern (z. B. **VDSL Supervectoring**) oder auf Basis von derzeit im Markt verfügbaren Mobilfunktechniken (**LTE**) **nicht** erreicht – deshalb werden diese Anschlusstypen **nicht einbezogen**.
- Maßgeblich für die Berücksichtigung von DOCSIS 3.1- und FTTB/H-Anschlüssen ist, dass sie die Geschwindigkeit von mindestens 1 Gbit/s bieten **können** und **nicht**, dass diese Bandbreite auch tatsächlich von Kunden gebucht bzw. abgerufen wird.

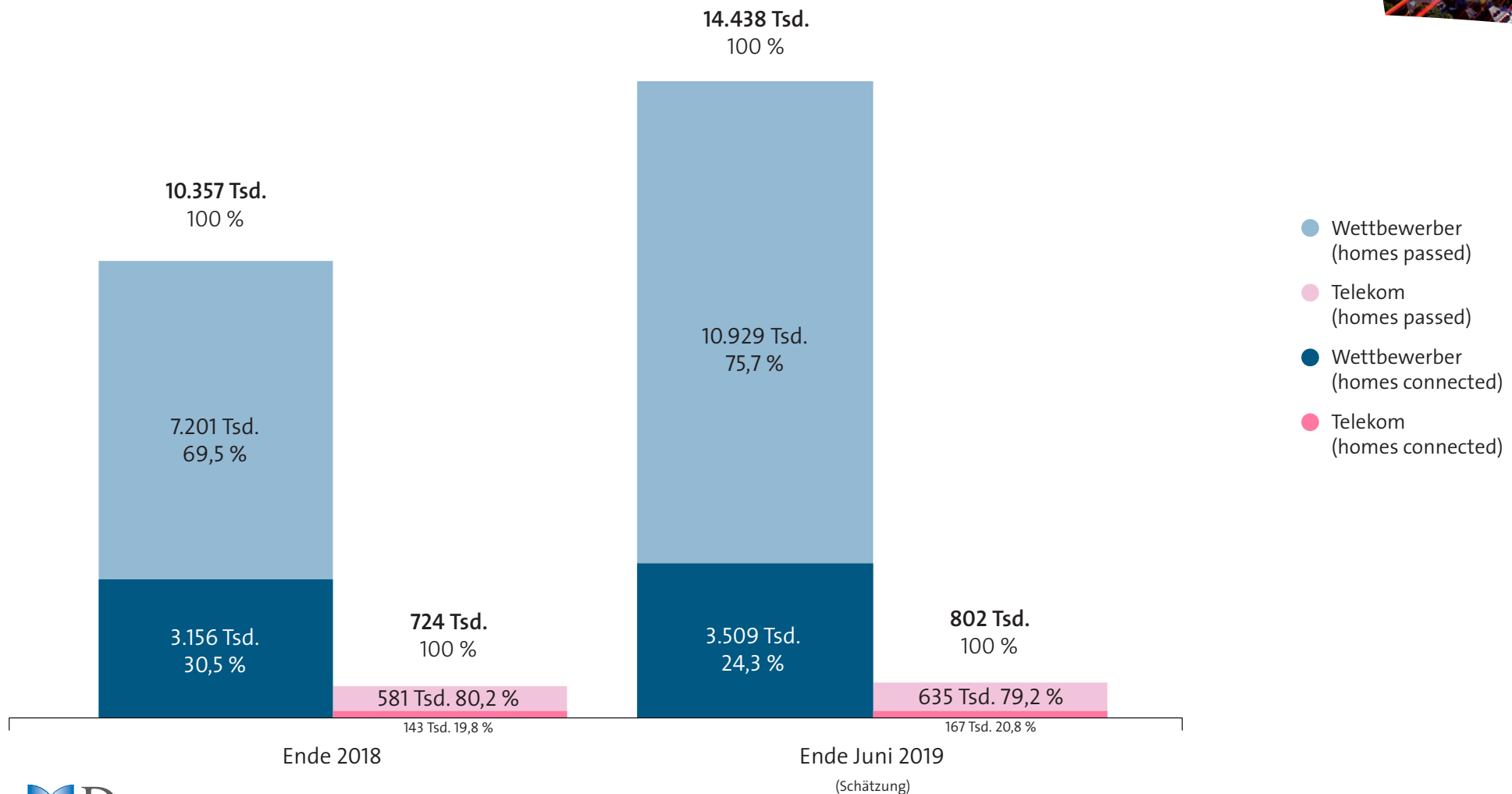
Mitte 2019 werden in Deutschland rund 15,2 Millionen Privathaushalte (= 36,4 Prozent von 41,8 Millionen) mit einem Gigabit-Anschluss versorgt – Allein im ersten Halbjahr 2019 liegt der Zuwachs bei 4,2 Millionen (bzw. 9,9 Prozentpunkten)

Abb. 1: Angebot und Nachfrage von Gigabit-Anschlüssen



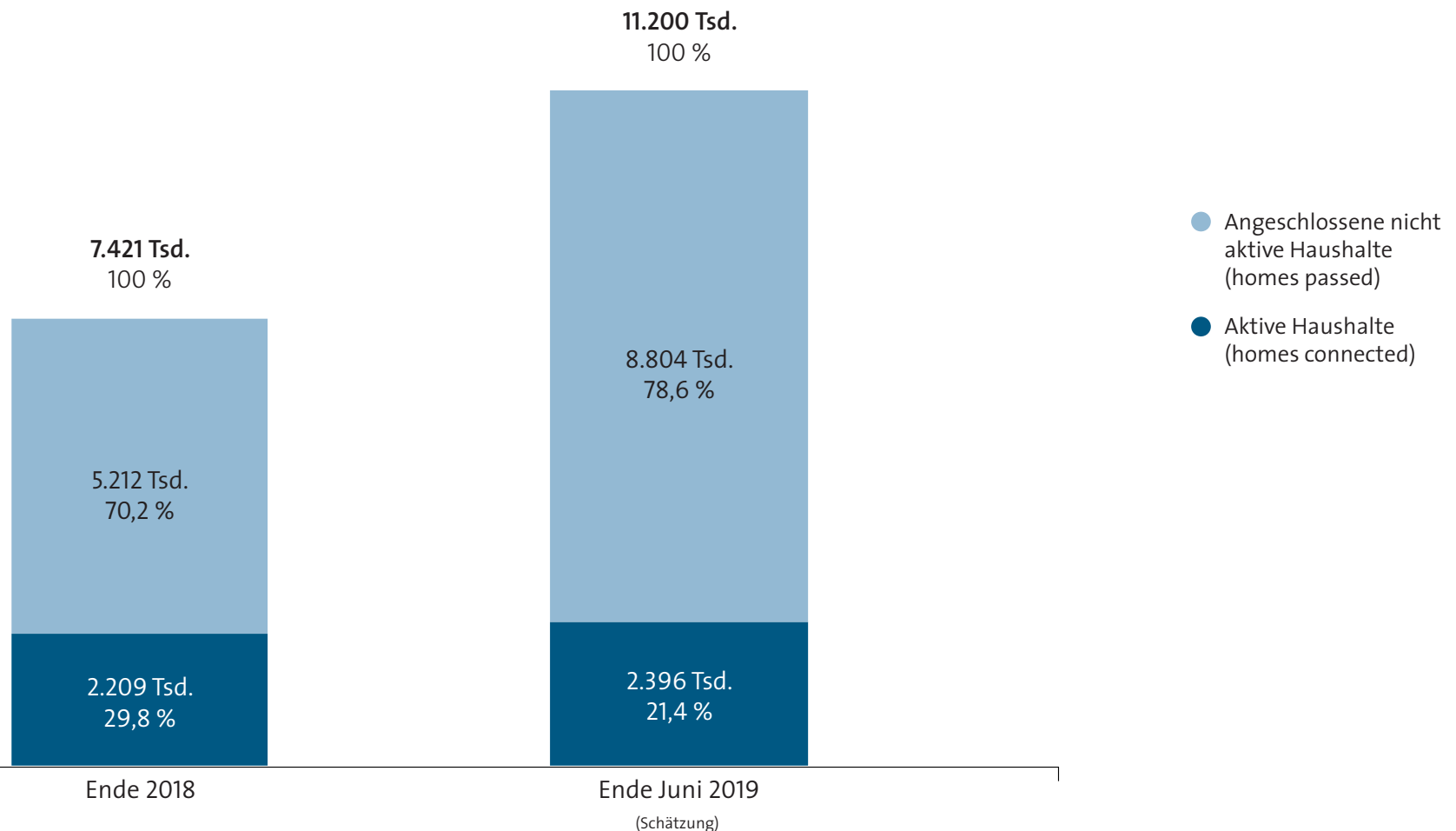
Beim Angebot von gigabitfähigen Anschlüssen beträgt der Anteil der Wettbewerber aktuell 94,7 Prozent – Die Take-up-Rate von Telekom Deutschland ist niedriger als die Quote der Wettbewerber

Abb. 2: Angebot und Nachfrage von gigabitfähigen Anschlüssen differenziert nach Anbietergruppen



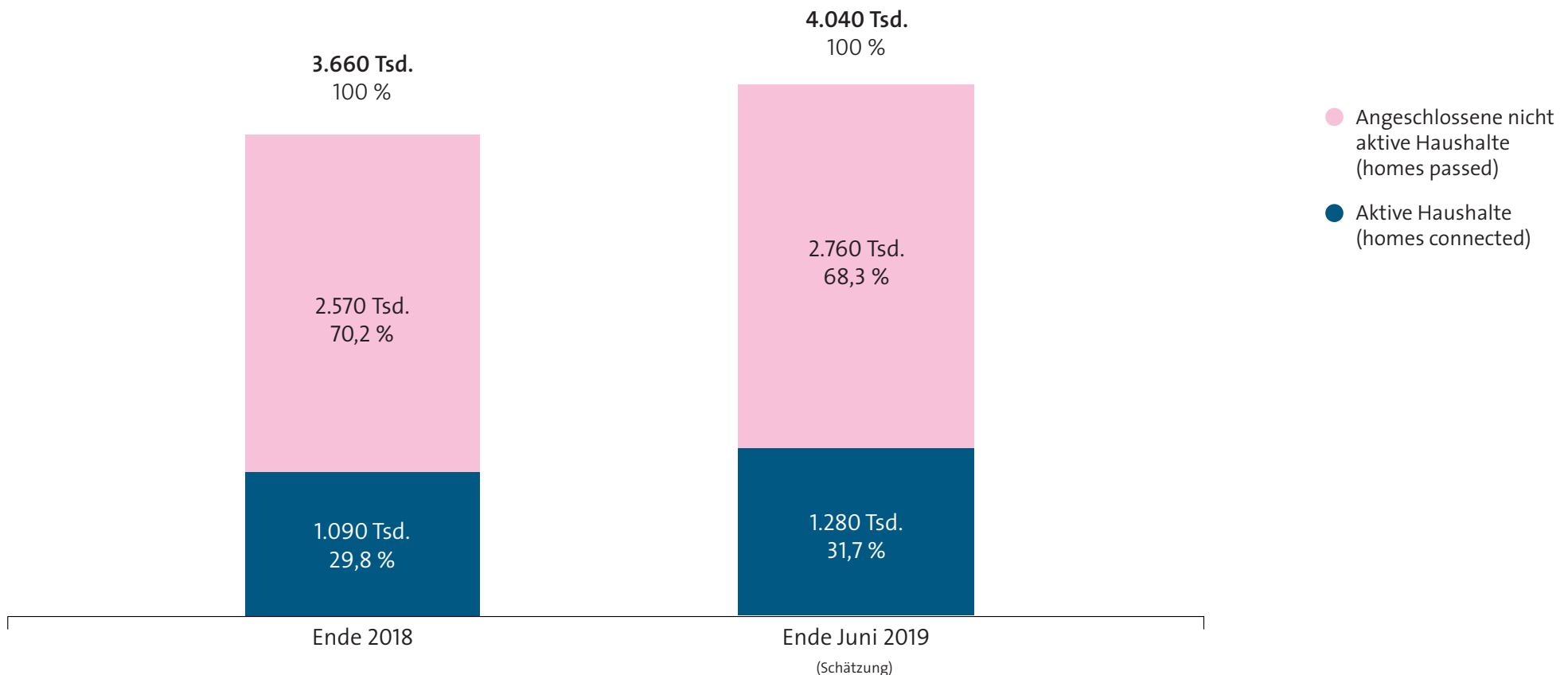
Die Zahl der Gigabit-Anschlüsse in Breitbandkabelnetzen liegt Mitte 2019 bei 11,2 Millionen – Da die Ausbauaktivitäten im Wesentlichen auf zentrale Netzelemente beschränkt sind, wächst das Angebot aktuell schneller als die Vermarktung

Abb. 3: Angebot und Nachfrage von Breitbandkabelanschlüssen mit DOCSIS 3.1-Technik



Mitte 2019 gibt es in Deutschland rund 4,0 Millionen FTTB/H-Anschlüsse – Die Take-up-Rate hat bei diesem Anslusstyp jüngst zugenommen, ist aber weiter „steigerungsfähig“

Abb. 4: Angebot und Nachfrage von FTTB/H-Glasfaseranschlüssen



Im FTTB/H-Teilmarkt liegt der Anteil der Telekom Deutschland bei rund 20 Prozent aller anschließbaren Haushalte

Abb. 5: Angebot und Nachfrage von FTTB/H-Glasfaseranschlüssen differenziert nach Anbietergruppen

